

[ Schneller ans Ziel ]

Konzept einer personalisierbaren Internet - Anwendung

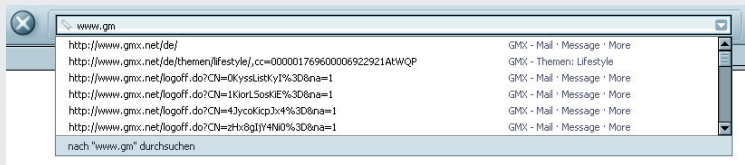


Großprojekt WS 04/05  
Elektronische Medien

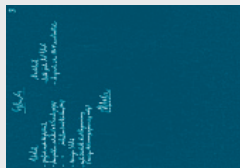
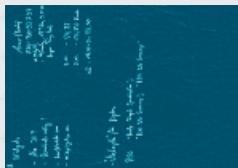
bei Prof. Hartmann  
von Sebastian Bobach

Wer oft im Internet surft, und dies möglicherweise auch noch von unterschiedlichen Rechnern aus, dem sind mit Sicherheit schon diverse Unzulänglichkeiten im Browser aufgefallen:

Zum einen werden oft besuchte Internetseiten nur unzulänglich verwaltet. Dies erkennt man recht gut am folgenden Beispiel:



Da viele professionelle Internetseiten durch Content-Management-Systeme automatisch generiert werden, haben die einzelnen Seiten keine aussagekräftigen Namen und Bezeichnungen mehr. Somit ist die automatische Ergänzungshilfe des Browsers oft unbrauchbar.

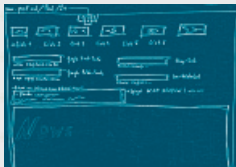


Beim Surfen fallen Daten an, die auf dem jeweiligen Internet-Rechner gespeichert werden.

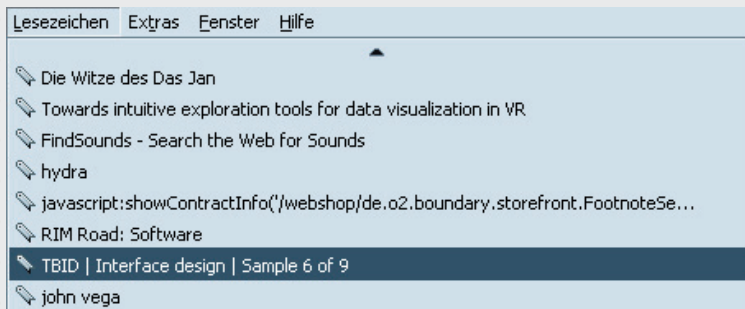
Zu den Daten gehören Cookies, die beispielsweise das bequeme Wiedereinloggen in eine Seite ermöglichen, Bookmarks, eine History-Liste, in der die bereits besuchten Seiten gespeichert werden, Passwortmanager etc.

Surft man nun immer von verschiedenen Rechnern aus, gehen diese Daten verloren, und man muss diese erneut eingeben.

Auf der anderen Seite können bei öffentlichen Rechnern eventuell gespeicherte Daten eingesehen und besuchte Seiten nachverfolgt werden.

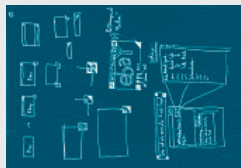
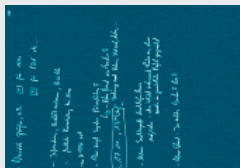


In allen gängigen Browsern sind die Möglichkeiten der Bookmarks noch nicht ausgereizt. Oft werden die Bookmarks in einer simplen Listendarstellung gezeigt, der User muss sich - bei besonders vielen Bookmarks - durch ellenlange Listen durchscrollen. Außerdem ist in fast keinem Browser eine Hervorhebung besonders wichtiger Links möglich.



Die dem Surfer zur Verfügung stehenden Hilfsmittel sind abhängig vom benutzten Browser, Plug-ins und verwendetem Betriebssystem.

Als praktikables Beispiel sei das sogenannte „Tabbed Browsing“ genannt, mit dem man unterschiedliche Seiten „gleichzeitig“ laden kann, ohne dass sich verschiedene Fenster gegenseitig überlagern. Dieses sinnvolle Konzept habe ich in meine Arbeit mit einfließen lassen.



Auch die History-Liste, in der die vor kurzem besuchten Seiten aufgelistet sind, ist durch den Text nicht besonders komfortabel. Eine grafische Darstellung, die einen kleinen Screenshot der Seite und den tatsächlichen Surfverlauf darstellt, wäre meiner Meinung nach viel angenehmer zu bedienen.

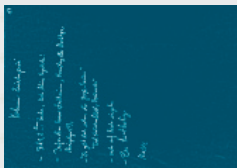
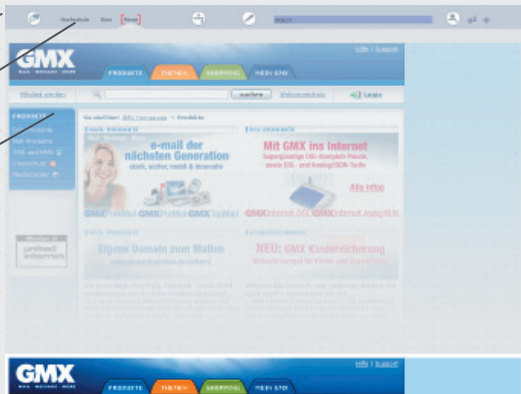


Ich habe nun im Rahmen meines Großprojektes versucht, diese Probleme durch ein integriertes Browser-Konzept zu lösen. Alle anfallenden Daten und Einstellungen werden dabei auf einem zentralen Server gespeichert und stehen somit von jedem Internet-Rechner aus zur Verfügung.

Browserleiste

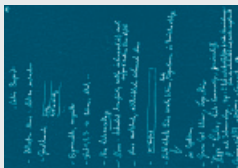
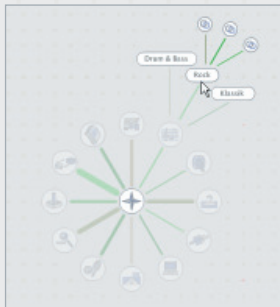
Tabbed Browsing

Inhalt der aufgerufenen Seite



Die Bookmarks werden zur besseren Orientierung kreisförmig angelegt. Die Dicke der Verbindungslinien gibt die Häufigkeit der Benutzung an, die Farbe die Aktualität der entsprechenden Seite:

Die History, also der Verlauf der kürzlich besuchten Seiten wird grafisch angezeigt, so dass auch Verästelungen sichtbar werden. Zusätzlich erscheint bei jeder Seite ein kleiner Screenshot der Internetseite:





## Bedienelemente:



Community



History



Vor



Zurück



Suchmaschine

Element  
hinzufügenLinkvorschlag  
anschauen

Profil editieren



Hyperlinks



Styles





Element:  
Notizen



Element:  
Zwischenablage



Element:  
Papierkorb

Kategorien:



Computer



Film & Fernsehen



Börse & Finanzen



Liebe & Partnerschaft



Musik



Reise & Urlaub



News





Suchmaschinen



Shops &amp; Auktionen



Spiele



Sport



Auto &amp; Verkehr

